

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlungen 2020 / 2021 des TSV Kenten 1951 e.V.

am Freitag, 22. Oktober, 19 Uhr,

Vereinsraum Mehrzweckhalle Von Langen Str., Bergheim

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/Protokollführung
3. Feststellung der Tagesordnung/Anträge zur Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Ehrungen
6. Geschäftsbericht des Vorstandes
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Berichte der Abteilungen
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen des Vorstandes
 - Wahl Versammlungsleiter für die Wahl des Vorstandes
 - Wahl 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Geschäftsführer, Kassenwart
 - Wahl Kassenprüfer
12. Verschiedenes

Für Mitgliederversammlungen in *Innenräumen* ist mindestens eine medizinische Maske (sog. OP-Maske) zu tragen. Auf das Tragen einer Maske kann aber an festen Sitz- oder Stehplätzen ausnahmsweise verzichtet werden, wenn entweder die Plätze einen Mindestabstand von 1,5 m haben oder alle Personen vollständig geimpft oder genesen sind oder über einen bescheinigten höchstens 48 Stunden zurückliegenden negativen Corona-Antigen-Schnell- oder PCR-Test verfügen (sog. "3G-Regel").

Die allgemeinen Verhaltensregeln zu Abstand, Hygiene und Masken (sog. AHA-Regeln) gemäß ["Anlage „Hygiene- und Infektionsschutzregeln zur CoronaSchVO NRW"](#) sind möglichst umfassend einzuhalten. Für Einrichtungen, in denen in Innenräumen Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen ohne feste Sitzplätze durchgeführt werden sollen, ist dem Gesundheitsamt vor der erstmaligen Öffnung ein einrichtungsbezogenes Hygienekonzept vorzulegen.

(Quellen: § 2 Abs. 1 und 3, § 3 Abs. 1 Nr. 2, § 3 Abs. 2 Nr. 7 und § 4 Abs. 2 Nr. 1 CoronaSchVO NRW in der ab dem 01.10.2021 geltenden Fassung)

Es waren anwesend: siehe anliegende Liste

Top 1 - Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herr Holger Kirsch eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßt im Namen aller Vorstandsmitglieder die Anwesenden.

Die Mitgliederversammlung findet diesmal in der Turnhalle mit viel Platz für die Einhaltung der Mindestabstände statt.

Top 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung/Protokollführung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß am 15.09.21 via Email und über Abteilungsleiter verschickt.

Protokollführung: Indra Alter.

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder.

Von den 20 anwesenden Personen sind 20 Personen stimmberechtigt.

Top 3 – Feststellung der Tagesordnung / Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht. Änderungen zur Tagesordnung sind nicht gewünscht.

Top 4 – Totengedenken

Die anwesenden Mitglieder erheben sich zum Gedenken und es folgt eine Schweigeminute.

Top 5 – Ehrungen

Leider war es durch die Pandemie nicht möglich, die Jubilare zum gemeinsamen Frühstück, Austausch zu Erinnerungen der vergangenen Jahre und Ehrungen einzuladen.

Ebenso war die Feierlichkeit zum 70-jährigen Geburtstag des TSV Kenten im Sommer nicht möglich.

Herr Kirsch bedauert dies, hat aber die Hoffnung, dass wir das ab 2022 wieder nachholen können.

Herr Kirsch bedankt sich für die jahrelange Treue und wünscht sich viele weitere Jahre im TSV Kenten.

Top 6 – Geschäftsbericht des Vorstandes

Herr Kirsch berichtet, dass die letzten 1,5 Jahre für alle Vereine eine sehr schwierige Zeit war.

In den letzten Jahren hatten wir mit Sperrungen von Hallen im Rahmen von Flüchtlingskrisen Teilnutzungsverbote zu managen, aber ein vollständiger Lockdown war eine dramatische und neue Situation für uns alle. Spielbetriebe wurden eingestellt und unsere Turniere mussten ausfallen. Selbst Training in kleinen Gruppen war durch Nutzungsuntersagungen nicht mehr möglich.

In dieser Zeit haben wir alle unsere gewohnten sportlichen Aktivitäten und das soziale Miteinander im Verein schmerzlich vermisst. Dem ersten zaghaften Wiedereinstieg holte der zweite Lockdown im Herbst 2020 wieder ein.

Seit diesem Sommer ist es wieder möglich, unter den mittlerweile gewohnten Auflagen wieder dem Vereinssport mit allen seinen positiven Seiten nachzugehen. Und wir im Vorstand hoffen, dass es nicht mehr zu weiteren Unterbrechungen kommt.

Bedanken möchten wir uns bei euch für die Treue, dem TSV Kenten auch in diesen schweren Zeiten beizustehen. Wir haben im Vorstand oft über mögliche Szenarien und Handlungsoptionen im Rahmen unserer Satzung gesprochen. Wir sind sehr dankbar, dass uns nahezu alle uneigennützig die Treue gehalten haben.

Finanziell können wir als gemeinnütziger Verein ohne steuerlichen Geschäftsbetrieb keine Unterstützungsmittel / Coronahilfen beantragen. Viele unserer Kosten laufen auch ohne Sportbetrieb weiter.

Die Verbände, wie z.B. der WTTV, haben in den letzten beiden Jahren die Verbandsabgaben in voller Höhe abgerechnet, obwohl zweimal die Saison abgebrochen wurde.

Die Stadt Bergheim hat allerdings auf Hallengebühren verzichtet und weiterhin Fördermittel für geleistete Jugendarbeit erbracht. Unsere Überleiter*innen kamen ohne Vergütungen aus. Das hat uns in dieser schweren Zeit sehr geholfen.

Wir haben auch die Stadt Bergheim am 21.08./22.08.21 mit einem Waffelstand anlässlich des Benefizverkaufs der Sachspenden für die Flutopfer an Erft und Ahr unterstützt und konnten 350 Euro aus Verkaufserlösen spenden.

Am 06./07.11.21 steigen wir mit dem 33. WSGT und am 11./12.12.21 mit der WDM U18 TT endlich wieder in Veranstaltungen ein. Hier werden viele helfende Hände gebraucht, ohne die solch große Events gar nicht möglich sind.

Ich bedanke mich bei meinen Mitstreitern aus dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Ganz besonders bedanke ich mich bei Klaus Scholl für die vielen Jahre als Geschäftsführer (seit 2013) im TSV Kenten und Trainer in der Abteilung Tischtennis. Er möchte gerne die Schwerpunkte im Leben verändern und sich aus der vorderen Reihe zurückziehen. Diesen Punkt greifen wir natürlich später nochmal auf.

Bereits morgen ab 14 Uhr stehen wir als TSV Kenten zum Zievericher Trödelfest auf dem Mehrgenerationen Park Schiller Str. mit der Abteilung Tischtennis am neuen Steintisch bereit. Vorbeikommen lohnt sich.

Top 7 - Kassenbericht

Wolfgang Kraus berichtet ausführlich über die Kasse und die Finanzen.

Zu den Details siehe Anlagen 1 und 2

Der Verein hat aktuell 286 Mitglieder. Hinzu kommen 10 Neuanmeldungen. Zum Vergleich: Vor der Corona-Pandemie hatte der Verein ca. 350 Mitglieder. Vor zwei Wochen waren es nur noch 260 Mitglieder.

Top 8 – Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung 2020 wurde von Elmar Urbach und Andrea Mädicke im Beisein des Verantwortlichen der Vereinskasse, Wolfgang Kraus, am 22.07.2020 durchgeführt.

Die Kassenprüfung 2021 wurde von Elmar Urbach und Annette Schneider im Beisein des Verantwortlichen der Vereinskasse, Wolfgang Kraus, am 14.10.2021 durchgeführt.

Nach eingehender Prüfung wurde festgestellt, dass die von Wolfgang Kraus vorgelegten Belege und Sparbücher über Einnahmen und Ausgaben des Vereins ordnungsgemäß abgerechnet und verbucht wurden.

Top 9 Berichte aus den Abteilungen

- Badminton – Andreas Kirsch

Andreas Kirsch ist neuer Abteilungsleiter der Badminton-Abteilung. Das Badminton-Training findet regelmäßig freitags statt mit ca. 7-10 Teilnehmern.

- Fechten – Wolfgang Kraus

Die Abteilung Fechten hat zurzeit 17 Mitglieder im Jugend- und Schülerbereich, von denen bereits 13 die Fechtprüfung hatten und damit an Turnieren teilnehmen können. 4 Kinder sind neu dabei. Es gab einen Bericht in der Zeitung. Als nächstes ist die Ausrichtung des Willy-Schlegelmilch-Turniers geplant, aber pandemiebedingt ohne Zuschauer. Die zweite Halle dient zur Test-/Impfüberprüfung. Bisher gibt es 90 Anmeldungen zu dem Turnier. Zum Vergleich: Vor der Pandemie betragen die Anmeldung zu diesem Turnier bis zu 140. Bei der Durchführung von Veranstaltungen unterstützt der Verein Bayer-Dormagen. Eine größere Unterstützung der Eltern wäre wünschenswert, gestaltet sich aber als schwierig.

- Schwimmen – Kerstin Schumacher

Im September 2021 konnte mit neuen Seepferdchenkursen begonnen werden. Des Weiteren gibt es einen Wiederholungskurs und einen Aufbaukurs. Alle Vereinskinder konnten untergebracht werden. Für die Absolventen der Seepferdchenkurse hat die Sparkasse T-Shirts gesponsert. Die Wassertemperatur und die Probleme mit der Schließanlage der Halle wurden angemahnt. Während der Ferien gab es das Problem, dass die Kinder vorherige Test benötigten, was während des laufendem Schulbetrieb nicht erforderlich war, da die Kinder in der Schule getestet werden.

Bzgl. der Wassergymnastik teilt Annette Schneider mit, dass der Betrieb läuft.

- Sportschießen – Rainhard Lison

2020 konnte an den Meisterschaften im Schießen einschließlich der Bezirks- und Landesmeisterschaften bis April 2020 erfolgreich teilgenommen werden. Es wurden gute Platzierungen erzielt. 2021 sind alle Meisterschaften ausgefallen mit Ausnahme der Deutschen Meisterschaft, bei der aber kurz vorher die Qualifikationen erhöht wurden. Die Schützen hoffen auf Wiederaufnahme des Meisterschaftsbetriebs. Beim Training sind ca. 4 – 5, maximal 6 Schützen. Es hat auch eine Delegiertenversammlung stattgefunden. Die Startgelder werden für die Heizkosten bei den Meisterschaften eingesetzt.

- Tischtennis – Elmar Urbach, Marcel Tribowski

Zunächst berichtet Marcel Tribowski aus dem Jugendbereich. Vor der Corona-Pandemie hatten wir 4 Mannschaften, eine davon in einer hohen Spielklasse, von denen aber altersbedingt einige aus dem Jugendbereich ausgeschieden sind. Zurzeit haben wir keine Schüler- und Jugendmannschaft. Das ist einerseits dem Umstand geschuldet, dass pandemiebedingt keine Aktionen in den Schulen oder im Verein durchgeführt werden konnten, um für den Sport zu werben. Zudem hat aber auch bei vielen Kindern die Bereitschaft nachgelassen, jede Woche samstags zu spielen. Freitag ist Haupttrainingstag mit bis zu 12 Kindern. Es ist geplant, wieder in die Schulen zu gehen, sobald es wieder möglich ist.

Elmar Urbach berichtet vom Erwachsenenbereich. Sowohl die Saison 2019/2020 als auch die Saison 2020/2021 wurden pandemiebedingt vom WTTV abgebrochen. Die Ergebnisse wurden annulliert. Trotz der jeweils abgebrochenen Saison hat der WTTV die Verbandsgebühren vollständig abgerechnet. In der Saison 2021/2022 sind 6 Herrenmannschaften gemeldet, davon eine Hobbymannschaft. Es gelingt allen Mannschaften zurzeit komplett anzutreten. Der Trainingsbetrieb wird gesteuert über die App. Für die Administratoren der App ist ersichtlich, wer schon vollständig geimpft ist. Die meisten Spieler sind vollständig geimpft.

- Turnen – Katrin Lehmann, Annette Schneider, Guido Schneider, Heinz Scholl

Am Kinderturnen nehmen zurzeit 12 Kinder teil, davon 6 – 7 regelmäßig. Es gebe eine stetige Nachfrage auch von Geschwisterkindern. Ältere Kinder münden regelmäßig in die nächste Altersgruppe ein. Es ist geplant, dass Steffi, die bisher unterstützend beim Kindertraining ausgeholfen hat, den Übungsleiterschein macht.

Annette Schneider berichtet, dass viele telefonische Anfragen und Anfragen per E-Mail eingehen. Bei vielen Kindern handele es sich aber um Problemkinder, die besondere Unterstützung benötigen. Ab der dritten und vierten Klasse sind die Kinder zu alt für ihre Turngruppe und wechseln zum Tischtennis oder zum Fechten.

Guido Schneider berichtet von seiner Gruppe „Fit für den Alltag“. In dieser Turngruppe, deren Turnübungen der Körperstabilisierung dienen (u.a. auch Dehnen und Ballübungen), nehmen bis zu 8 Personen teil. Allerdings ist die Beteiligung in 2021 sehr gering. Training wird ab 2 Personen angeboten und findet donnerstags von 20 bis 22 Uhr statt. Die geringe Beteiligung wird einerseits auf die Trainingszeiten zurückgeführt, ist aber auch dem Umstand geschuldet, dass früher Eltern von Turn- oder Fechtkindern teilgenommen haben, was seit der Pandemie nicht mehr der Fall ist.

Heinz Scholl berichtet über die Montagsgruppe, die in unterschiedlicher Zusammensetzung schon seit über 50 Jahren besteht. Die Gruppe hat zwischen 12 bis 16 Mitglieder, davon die Hälfte über 80 Jahre alt. Es kommen immer wieder Neuzugänge von Siebzigjährigen, aber auch Achtzigjährigen dazu. Es findet Gymnastik auf der Matte oder im Stehen statt. Neben den sportlichen Aktivitäten kommen auch gesellschaftliche Unternehmungen. So fand dieses Jahr eine Schiffstour zum Drachenfels statt. Herr Scholl, der inzwischen schon einige Jahre Übungsleiter ist, wünscht sich gern einen Nachwuchsübungsleiter für die Gruppe. Als Kritikpunkte gibt er an, dass die Kennedyhalle im Winter zu kalt sei und die Duschen müssten gewartet werden. Wolfgang Kraus war allerdings schon zweimal diesbezüglich bei der Stadt, auch wegen der Fremdbelegungen durch die Schulen.

Annette Schneider weist darauf hin, dass in der Turnhalle der Carl-Sonnenschein-Schule mehrere Geräte einen roten TÜV-Aufkleber aufweisen ohne dass erkennbar ist, was daran kaputt ist. Benutzt werden dürfen diese Geräte aus versicherungstechnischen Gründen nicht, es werden aber keine neuen Geräte ausgetauscht.

- Volleyball – Hardy Buchholz

Herr Buchholz berichtet, dass die Abteilung Volleyball leider von Spielermangel geprägt sei. Aufgrund der Corona-Pandemie wollen manche nicht in der Halle spielen, andere wollen nicht im Sand spielen. Zur Spielergewinnung wurde eine Zeitungsanzeige veröffentlicht, auf die sich aber niemand gemeldet habe. Es gebe aber inzwischen drei neue Mitspieler. Aufgrund der geringen Teilnahme komme ein Spiel häufig nicht zustande. Andere Volleyballmannschaften hätten aber das gleiche Problem.

Herr Kirsch weist darauf hin, dass man evtl. eine Werbung im Schaukasten aushängen könnte, um Mitglieder zu werben. Marcel Tribowski verweist auf Social-Media-Kanäle wie Instagram. Herr Kirsch ist der Ansicht, dass es zeitgemäß wäre, die sozialen Medien, wie Instagram und Facebook, verstärkt einzusetzen. Diese müssten aber, um attraktiv zu bleiben, regelmäßig auf dem aktuellen Stand gehalten werden, von mehreren Personen, die sich mit sozialen Medien auskennen.

Top 10 Entlastung des Vorstandes

Herr Lison bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Tätigkeit im letzten Jahr. Er beantragt die Entlastung des Vorstandes durch Handzeichen. Der Vorstand wurde durch Handzeichen der Anwesenden mit 16 Zustimmungen und 4 Enthaltungen entlastet. Herr Kirsch bedankt sich im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

Top 11 Neuwahlen des Vorstandes

Es folgt die Wahl des 1. Vorsitzenden. Elmar Urbach schlägt Holger Kirsch für die Wahl zum 1. Vorsitzenden vor. Mit 19 Zustimmungen und 1 Enthaltung wird Holger Kirsch zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zur Wahl des 2. Vorsitzenden schlägt Herr Kirsch Guido Schneider vor. Zur Wahl des Kassenwartes schlägt er Wolfgang Kraus vor. Mit 18 Zustimmungen und 2 Enthaltungen werden beide gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Da Klaus Scholl nicht mehr zur Wahl des Geschäftsführers antritt, wird ein neuer Geschäftsführer gewählt. Herr Kirsch schlägt Sebastian Faulhaber vor, der aus persönlichen Gründen am heutigen Tag leider nicht anwesend sein kann, um sich selbst vorzustellen. Er hat aber im Vorfeld zu der Mitgliederversammlung zugesagt, sich für das Amt des Geschäftsführers zur Verfügung zu stellen. Holger Kirsch stellt den Kandidaten für das Amt des Geschäftsführers vor. Sebastian Faulhaber ist 41 Jahre alt, verheiratet, hat 3 Kinder, spielt seit Jahren Tischtennis und fährt gerne Mountainbike. Beruflich ist er Manager – Specialist Solution Architecture bei Red Hat.

Die Wahl des Geschäftsführers erfolgt in Abwesenheit von Sebastian Faulhaber. Mit 20 Zustimmungen wird Sebastian Faulhaber zum Geschäftsführer gewählt.

Es folgt die Wahl der Kassenprüfer. Holger Kirsch schlägt Elmar Urbach und Annette Schneider vor, sowie Rolf Klotzbach als Ersatz. Mit 17 Zustimmungen und 3 Enthaltungen werden Elmar Urbach, Annette Schneider sowie Rolf Klotzbach zum Kassenprüfer gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Im Anschluss bedankt sich Herr Kirsch bei Klaus Scholl für seine jahrelange Tätigkeit als Geschäftsführer des Vereins und verabschiedet ihn mit einem kleinen Präsent aus seiner Tätigkeit.

Top 12 – Verschiedenes

Es erfolgt eine Abstimmung zur Satzungsänderung.

Die Anwesenden beschließen einstimmig, dass 1. die Abteilung Futsal endgültig aufgelöst wird und 2. eine diesbezügliche Satzungsänderung in § 3 Nr. 3 erfolgt.

Hardy Buchholz hat Fragen zur Erfassung der 10er-Karten-Besitzer, da von den Volleyballspielern nur 4 im Verein seien, der Rest über 10er-Karten teilnehme.

Wolfgang Kraus teilt mit, dass er die 10er-Karten-Besitzer aus versicherungstechnischen Gründen gesondert erfasst habe.

Wolfgang Kraus wendet sich an die Schwimmabteilung, da diese die meisten Kinder im Verein hätten. Er fragt, ob man die Eltern für andere Abteilungen oder für Aktionen des Vereins gewinnen könnte. Dies wird allerdings als schwierig eingeschätzt.

Ende 21:05 Uhr

Indra Alter

Protokollführerin

Holger Kirsch

1. Vorsitzender